

# Die DIA-Sicht - sieben Thesen zur Altersversorgung

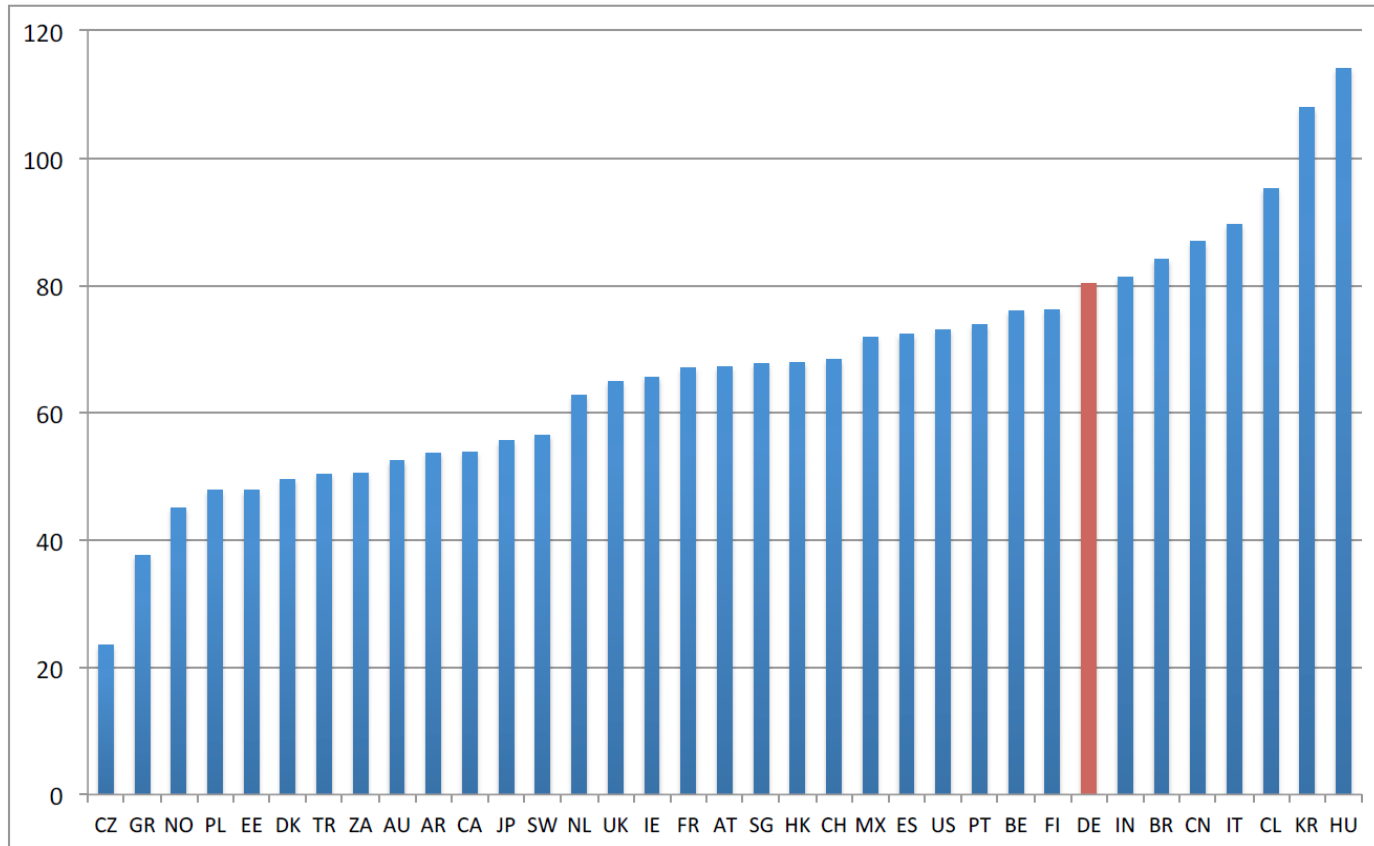
Klaus Morgenstern /  
Sprecher des Deutschen Instituts für Altersvorsorge

A decorative graphic consisting of a solid teal horizontal bar at the top, followed by a white horizontal bar, and then three thin, parallel teal horizontal lines on the right side of the white bar.

**1. Eigenverantwortete Altersvorsorge ist freiwilliger Konsumverzicht, zu dem der Staat die Bürger auffordert und sie dabei fördert. Dieser Verzicht darf nicht durch unbedachte Eingriffe an anderer Stelle bestraft werden.**



## Umschlaghäufigkeit von Fonds im internationalen Vergleich 2011 (in Prozent)

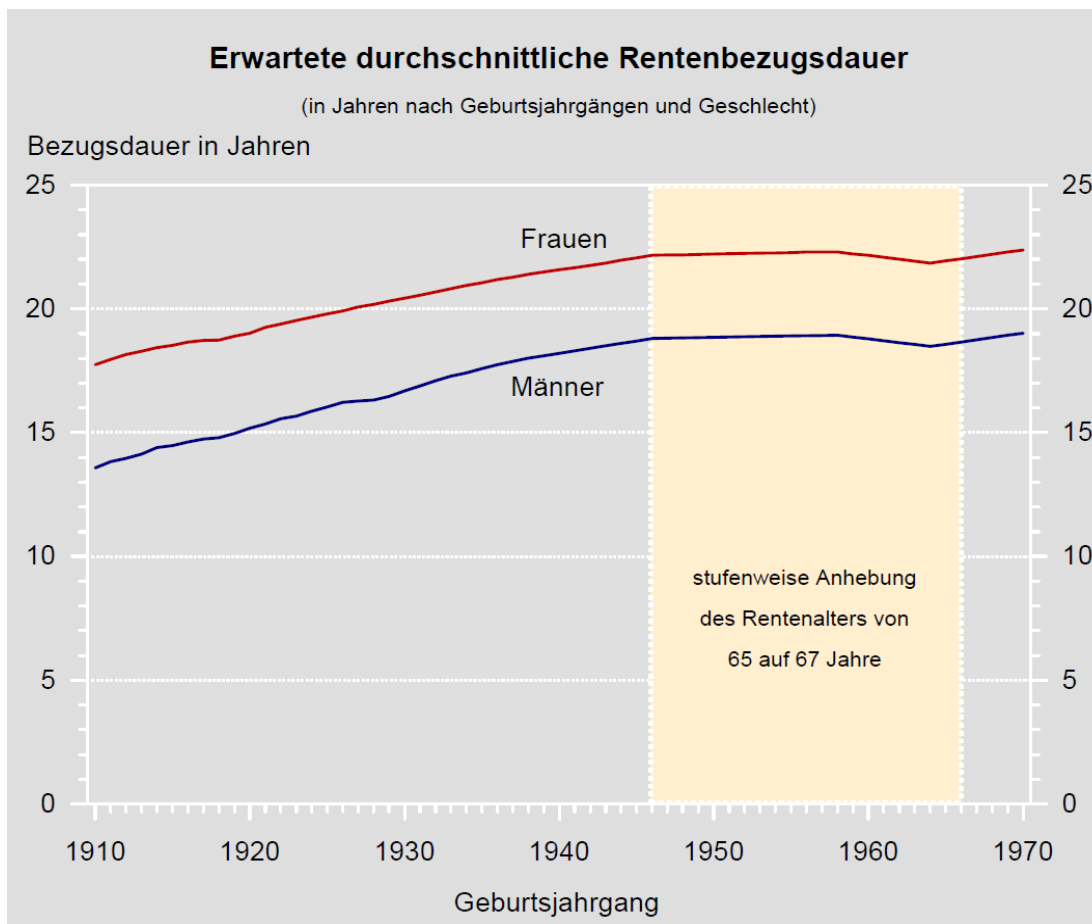


Quelle: Thomson One, Prof. Kaserer

**2. Ein fixer Zeitpunkt für den Rentenbeginn folgt der Logik überholter Muster in den Erwerbs- und Rentnerbiografien.**



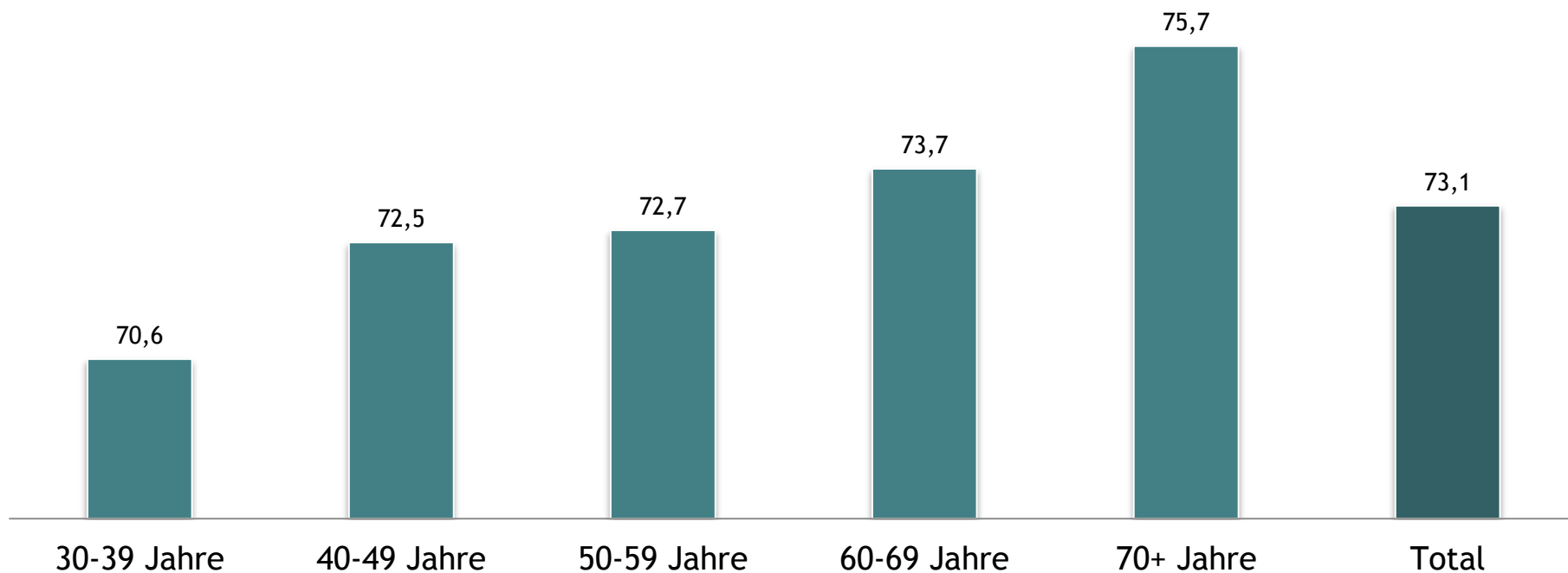
## Trotz späterem Rentenbeginn: Die Rentenphase nimmt dennoch zu



Quelle: Statistisches Bundesamt, BiB

## Alt ist man erst mit 73 Jahren

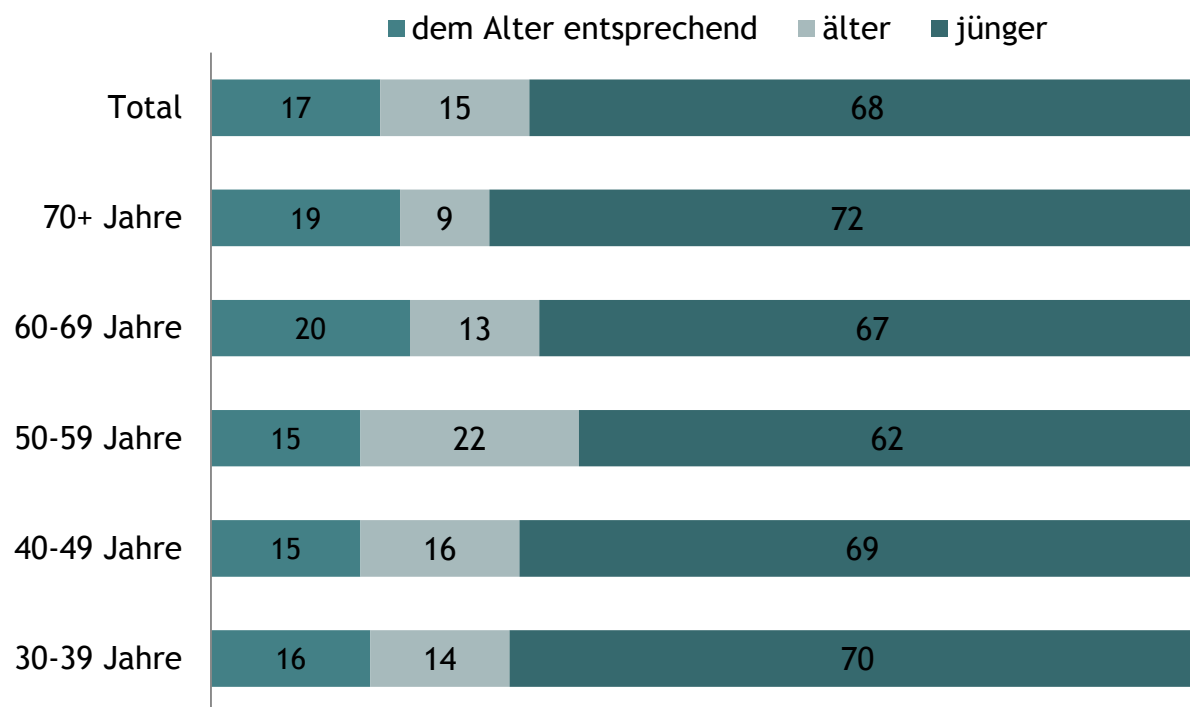
Ab wie vielen Jahren ist Ihrer Ansicht nach jemand alt?



Quelle: GfK Omnibus 2012

## Die Deutschen fühlen sich jung

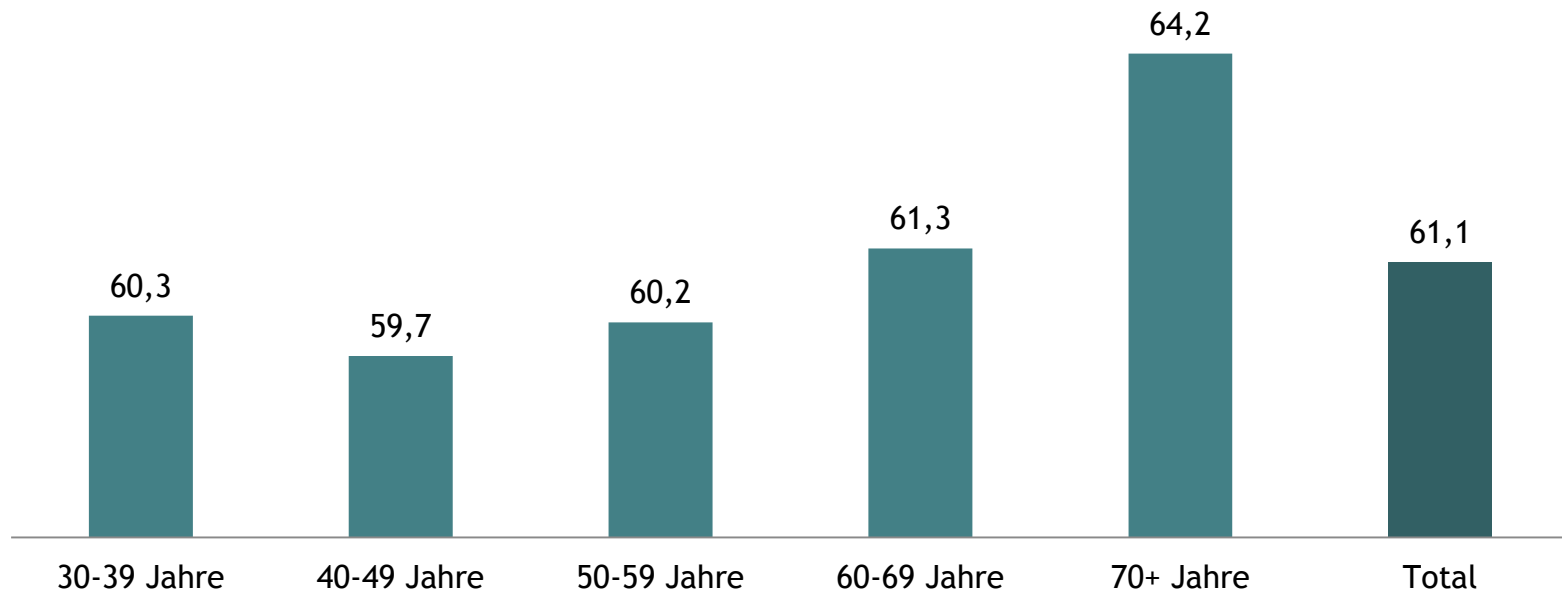
### Gefühltes Alter - Befragter fühlt sich...



Quelle: GfK Omnibus 2012

## Ältere schätzen Fitness zum Arbeiten höher ein

**Bis zu welchem Alter glauben Sie, sind/waren Sie persönlich noch fit für die Arbeit?**



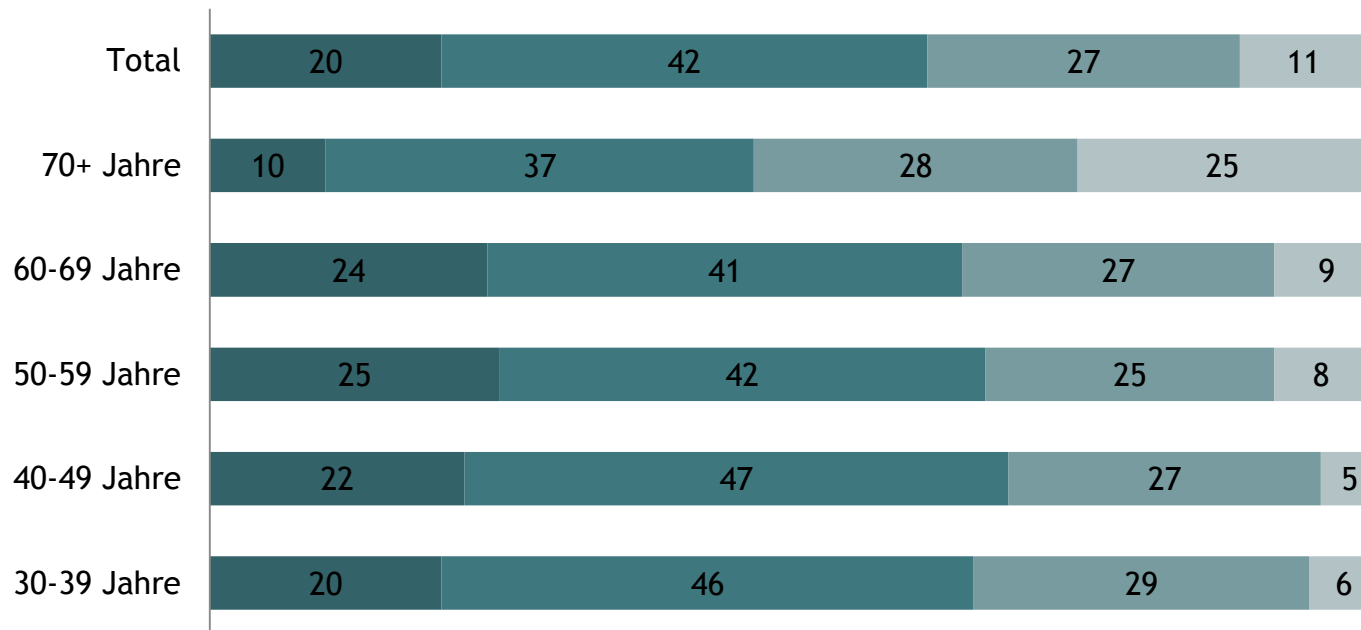
Quelle: GfK Omnibus 2012



## Über 70-jährige sehen längere Arbeitsfähigkeit

**Bis zu welchem Alter glauben Sie, sind/waren Sie persönlich noch fit für die Arbeit?**

■ 14-59 Jahre ■ 60-64 Jahre ■ 65-69 Jahre ■ 70+ Jahre



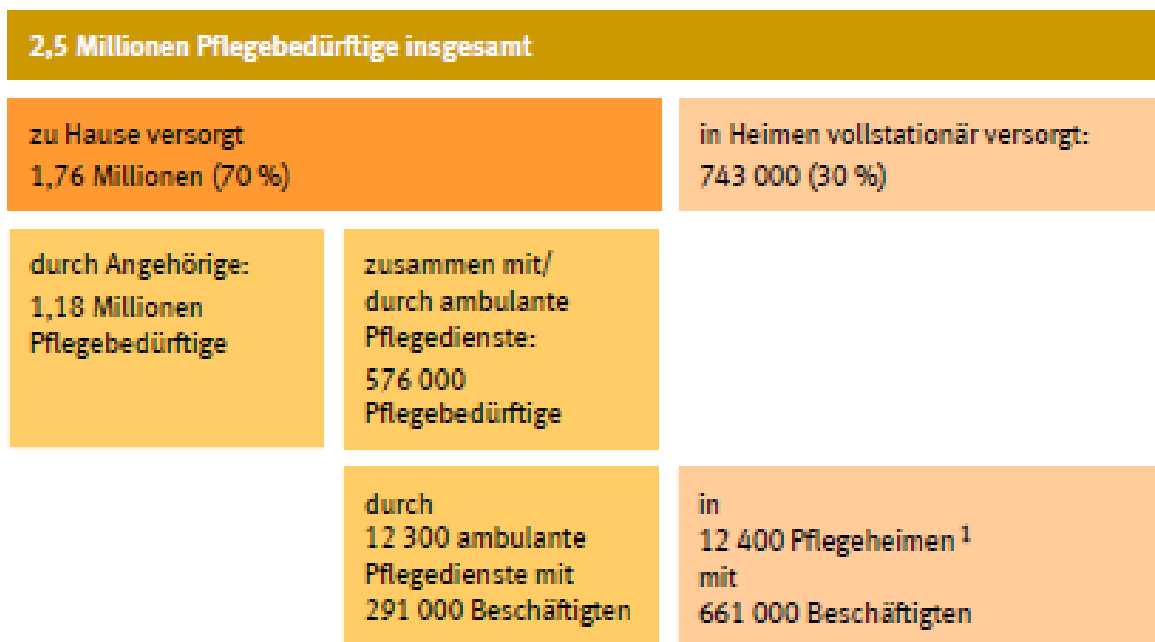
Quelle: GfK Omnibus 2012

**3. Es bedarf einer Renaissance der Idee des Generationenvertrages.**



## Die Hauptlast tragen (noch) die Familienangehörigen

### Pflegebedürftige 2011 nach Versorgungsart



<sup>1</sup> Einschl. teilstationäre Pflegeheime.

Quelle: Statistisches Bundesamt

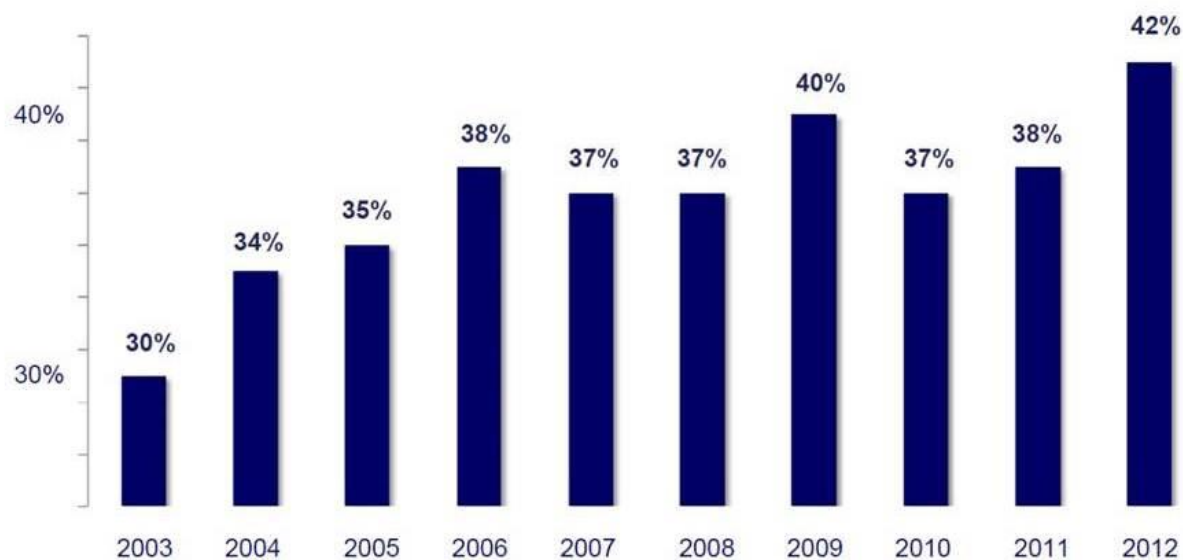


**4. Es ist eine Diskussion über und Verständigung auf einen veränderten Renditebegriff in der Altersvorsorge erforderlich.**



## Die Bereitschaft zur Altersvorsorge nimmt ab

### Die Altersvorsorge nicht weiter ausbauen wollen ...

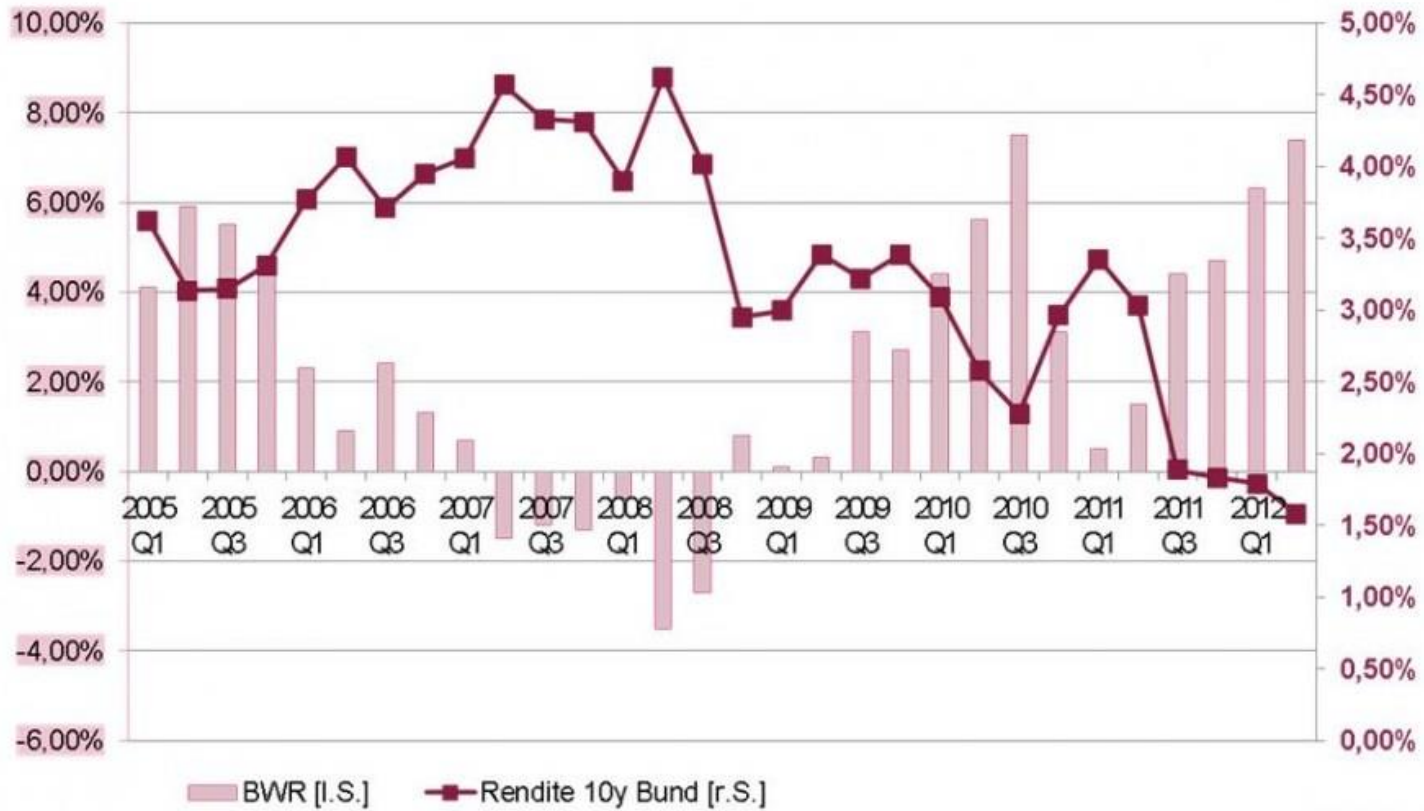


Basis: Berufstätige in Deutschland ab 16 Jahre

Quelle: Postbank-Studie Altersvorsorge in Deutschland 2012/2013



## Auf und Ab bei den Bewertungsreserven



Quelle: GDV



**5. Die klassische Altersvorsorgeberatung mit einem aufklärungsbedürftigen Sparer auf der einen Seite und einem fachlich überlegenen Berater auf der anderen, durch dessen Wirken Altersvorsorge überhaupt erst stattfindet, ist kein zeitgemäßes Modell mehr.**



## Online-Tools zur Vorbereitung auf die Altersvorsorgeberatung



**DIA** Denkfabrik für die Altersvorsorge  
Deutsches Institut für Altersvorsorge

### Berufliche Situation

Welche Ausgangslage trifft bei Ihnen am ehesten zu?

|   |  |   |
|---|--|---|
| <br>In Ausbildung      | <br>Im Studium                    | <br>Angestellt                 |
| <br>Beamtet            | <br>Selbständig                   | <br>Geringfügig<br>beschäftigt |
| <br>Nicht erwerbstätig | <br>Selbständig und<br>angestellt | <br>Im Ruhestand               |

Schritt 1

 Typomat



**6. Es findet kein förderlicher Dialog zwischen den Trägern der einzelnen Altersvorsorgeschiedten statt.  
Anstelle von Kooperation herrscht Konkurrenz.**



## Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA)

"Die zentrale Aufgabe des FNA ist es, wichtige rentenpolitische Fragen in einer Art und Weise zu stellen, dass sie wissenschaftlich untersucht und auf dieser Grundlage rational beantwortet werden können." So bringt Herr Dr. Rische, Präsident der Deutschen Rentenversicherung Bund, die Aufgabe des FNA auf den Punkt.

Die Deutsche Rentenversicherung trägt eine hohe Verantwortung gegenüber den Versicherten. Daraus ergibt sich auch die Aufgabe, in den Debatten um die Themen der Alterssicherung für einen sachlich fundierten Diskurs zu sorgen.

Die Diskussionen dürfen nicht nur anderen Institutionen überlassen bleiben; insbesondere wenn sie eigene wirtschaftliche Interessen verfolgen, wie z. B. Banken oder private Versicherungen. Wissenschaftlich fundierte Argumente sind die Grundlagen einer sachlichen und rationalen Argumentation. Mit der Forschungsförderung durch das FNA sollen genau diese Argumente entwickelt werden.

**7. Nur im Zusammenspiel aller drei Altersvorsorgesichten wird Altersarmut zu verhindern sein.**



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

